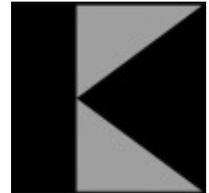




# KOLPING

KOLPINGSFAMILIE HEDDERNHEIM  
*gegründet 1951*

*verantwortlich leben  
solidarisch handeln*



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07. April 2014

### 1. Eröffnung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wurde durch den Vorsitzenden Thomas Ritz um 20.21 Uhr eröffnet. Es wurde festgestellt, dass die Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen wurden. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Thomas Ritz wies auf die Teilnehmerliste, Liste der entschuldigenden Personen und auf das Protokoll der JHV 2013 im Eingangsbereich hin.

Thomas Ritz begrüßte alle Mitglieder und besonders den Ehrenvorsitzenden Joachim Fischer.

Die Versammlung gedachte der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder:

Paul Fellner  
Jürgen Worgull  
Bernd Block

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.  
Und das ewige Licht leuchte ihnen.  
Lass sie ruhen in Frieden.  
Amen.

Thomas Ritz dankte dem Vorstand, den Ausschüssen und alle Mitgliedern für die Hilfe im vergangenen Jahr. Er berichtete, dass die Suche nach Helfern an den Veranstaltungen und in den Gremien immer schwieriger wird.

Er berichtete weiterhin, dass im vergangenen Jahr unzählige Veranstaltungen stattfanden, darunter etliche Bildungsabende. Einige Messen in unserer Gemeinde wurden von der Kolpingsfamilie organisiert dafür ganz besonderen Dank an Joachim Fischer für seine Unterstützung.

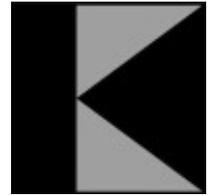
Im vergangenen Jahr fanden auch wieder einige Highlights wie unser Zeltlager, unsere Fastnachtsveranstaltungen, der Familienausflug zum Kolpingmusical und verschiedene Feste statt. Für nähere Informationen zu den Veranstaltungen verwies Thomas auf den Jahresbericht, der später vorgestellt wird.

Weiterhin berichtete Thomas von einigen Austritten im vergangenen Jahr, sowie dass die Kolpingsfamilie Heddernheim sich von einigen passiven Mitgliedern trennen musste, die ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen waren. Allerdings gab es auch einige Neueintritte. Thomas Ritz erwähnte dabei besonders den Eintritt des Klaa Pariser Musikzuges. Damit sind die Mitgliederzahlen im Jahr 2013 in etwa konstant geblieben.



# KOLPING

KOLPINGSFAMILIE HEDDERNHEIM  
gegründet 1951



verantwortlich leben  
solidarisch handeln

Letztes Jahr wurde an der JHV erwähnt, dass eine neue Satzung formuliert werden soll. Der Vorstand hat diese Aufgabe sofort umgesetzt, allerdings wartet die KF Heddernheim nun seit 8 Monaten auf eine Bestätigung des Verbandes.

Die KF Heddernheim konnte im vergangenen Jahr wieder mit etwa 6000.-€, verschiedene Projekte unterstützen.

u.a.:

Unsere Frauengruppe strickt und näht für Obdachlose, herzlichen Dank den Frauen.

Wir sammeln Briefmarken, Brillen, alte Handys, und natürlich Kleider, Schuhe und Decken.

Mit unseren gesammelten Briefmarken und Handys, konnten wir im vergangenen Jahr wieder mindestens 1 Ausbildungsplatz in Lateinamerika schaffen.

Mit unserer Kleidersammlung wurden fast 1900.-€ an den Diözesanverband gespendet.

Für unsere Bildungsarbeit vor Ort wurden etwa 800.-€ ausgegeben.

Für unsere Behindertenabende wurden ca. 700.-€ benötigt.

Das Feriendorf Herbstein hat die KF Heddernheim mit 120.-€ unterstützt.

An den Kolping Familienfond haben wir 150.-€ gespendet.

Das Mädchenhaus in Frankfurt haben wir mit 1150.-€ unterstützt.

Das Kolpinghilfswerk mit 500.-€.

Hier herzlichen Dank an Joachim Fischer und Jutta Rode mit ihrem „Krabbelsack“.

Weiteren Dank an Joachim Fischer, der sich auch um den Verkauf der dritten Welt Waren gekümmert hat.

Die Lampedusa Flüchtlinge haben wir mit 700.-€ unterstützt, hier besonderen Dank an unseren Musikzug, der sich hier sehr stark beteiligt hat.

An die Gemeinschaftsstiftung des Kolpingwerks haben wir fast 900.-€ überwiesen.

Unser laufendes Projekt für 2013 bis Ende 2014 Jahr ist das Kinderheim in Rödelheim, für das schon jetzt einiges gesammelt wurde.

Thomas dankte nochmals allen Helfern.

Das Wort wurde an den Präses Matthias Köhler übergeben

## 2 Religiöses Wort durch den Präses

Liebe Kolpingschwestern und –brüder,

*Kolping – Eine Geschichte mit Zukunft*

Das war das Motto des vergangenen Jahres, in dem wir den 200. Geburtstag von Adolph Kolping gefeiert haben.

*Kolping – Eine Geschichte mit Zukunft*

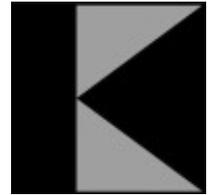
Dieser Satz gilt weiter – über das Jubiläumsjahr hinaus.

Was mit dem Wirken Adolph Kolpings im 19. Jahrhundert begann, soll unser Tun in der KF



# KOLPING

KOLPINGSFAMILIE HEDDERNHEIM  
gegründet 1951



verantwortlich leben  
solidarisch handeln

Heddernheim auch künftig bestimmen.

Jedes Jahr neu frage ich mich bei der Vorbereitung unserer Jahreshauptversammlung, welche Überzeugung, welche Lebenseinstellung, welche christliche Grundhaltung verbindet uns als Kolping-Mitglieder?

Gibt es diese gemeinsame Überzeugung überhaupt – oder sind wir alle aus ganz unterschiedlichen Gründen Mitglieder dieses katholischen Verbandes?

Im vergangenen Jahr habe ich über den Satz aus dem Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland gesprochen: „*Adolph Kolping lebte aus einem tiefen Gottvertrauen. Er war begeistert von Jesus Christus und liebte seine Kirche mit ihren Licht- und Schattenseiten.*“

Ich hatte angeregt, sich einmal mit der Frage nach unserem Gottvertrauen und unserem christlichen Glauben zu beschäftigen. Dazu hat Pfarrer Meiller einen Montagabend gestaltet zum Thema: „Ich glaub nix – mir fehlt nix“; auch der Vortrag von Pfr. Seelbach vor zwei Wochen zum Thema „Unser Leben im Licht des Glaubens betrachtet“ hatte eine direkte Verbindung zur Frage nach unserem Gottvertrauen.

Ebenso haben wir uns am Präses-Abend des vergangenen Jahres mit unserem Verhältnis zur Kirche beschäftigt: wie lebt die KF Heddernheim mit der Gemeinde St. Peter und Paul? Was macht dieses Miteinander aus? Wodurch wird deutlich, dass Kolping ein katholischer Verband ist.

Ehrlicherweise muss man aber sagen, dass solche Themen nicht unbedingt eine große Zahl unserer Mitglieder erreichen.

Dennoch möchte ich auch heute Abend noch einmal genau auf diese Punkte unsere Aufmerksamkeit lenken. Ich möchte noch einmal nach dem christlichen, dem katholischen Selbstverständnis unseres Verbandes und der KF Heddernheim fragen. Wieder möchte ich anregen, nach dem zu schauen, was gleichsam *über* all den einzelnen Veranstaltungen und Aktivitäten unserer KF steht.

Mir fallen da genau die vier Wesensmerkmale ein, die jede christliche Gemeinde und die ganze Kirche ausmachen: dass wir

Zeugnis geben  
Gottesdienst feiern  
Nächstenliebe üben  
Gemeinschaft fördern

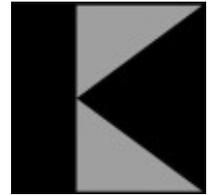
## **Zeugnis geben**

Von was gibt die KF Heddernheim Zeugnis? – Ist in unseren Köpfen und Herzen die Überzeugung lebendig, dass wir von Gott geliebt sind und wir diese Botschaft der Liebe anderen vermitteln sollen? – Das ist eine Frage an jeden persönlich, aber sie hat auch



# KOLPING

KOLPINGSFAMILIE HEDDERNHEIM  
*gegründet 1951*



*verantwortlich leben  
solidarisch handeln*

Auswirkungen auf das, was wir als KF gemeinsam tun (oder auch lassen).

Es geht um das Zeugnis des christlichen Glaubens, in dessen Mittelpunkt die Liebe zu Gott und die Liebe zu unserem Nächsten steht. – Wirkt sich diese Liebe in meinem Leben aus? –

Bestimmt diese Liebe, was wir gemeinsam tun? –

Zum „Zeugnis geben“ gehört zweifelsohne auch unsere Bildungsarbeit. Sie ist eines unserer Aushängeschilder. Durch sie geben wir in Heddernheim und darüber hinaus Zeugnis von dem, was Kolping ausmacht.

## **Gottesdienst feiern**

Wer sich von Gott und von der Botschaft Jesu angesprochen fühlt, will das auch in der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes zum

Ausdruck bringen. Es ist gut, dass die KF Heddernheim ihren jährlichen Kolping-Gedenktag mit einem Gemeindegottesdienst am 2. Adventssonntag begeht; es ist gut, dass sie Mai- und Rosenkranzandachten gestaltet.

Miteinander beten und Gottesdienst feiern – dazu möchte ich Euch alle ausdrücklich ermutigen und einladen – gerade, weil das heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist.

Dazu gehört auch der Gottesdienst am Sonntag, dem Tag des Herrn, dem Tag der Auferstehung Jesu – unserem wöchentlichen Feiertag, der nicht zum Arbeits-, Putz- und Einkaufstag verkommen darf. Dafür tragen wir als einzelne Christen und als KF Mitverantwortung.

## **Nächstenliebe üben**

Es ist wertvoll, wenn Kolpingmitglieder sich untereinander helfen und unterstützen. Das geschieht unter uns, wenn jemand bei Krankheit oder Tod oder anderen schweren Erfahrungen die Nähe seiner Kolpingschwestern und –brüder erfahren darf.

Darüber hinaus weiß sich die KF Heddernheim verpflichtet, verschiedene soziale Projekte nah und fern mitzutragen. Darin dürfen wir nicht nachlassen.

## **Gemeinschaft fördern**

Alles, was einem guten Miteinander dient, was Gemeinschaft stiftet, was Menschen zusammenführt – muss unser Erkennungsmerkmal sein. Mit Fug und Recht können wir sagen, dass da unter uns ganz viel geschieht: in den verschiedenen Gruppen unserer KF – auch wenn es im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sicher schwieriger geworden ist.

Fragen wir uns einmal: Wenn Adolph Kolping uns hier in unserer KF besuchen würde, könnte er entdecken und erleben, wofür er sich in seinem Lebenswerk eingesetzt hat:

Gottvertrauen – Begeisterung für Jesus Christus – Verbundenheit mit der Kirche – Einsatz für andere, besonders für die Benachteiligten?

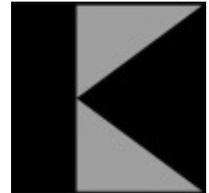
Wir können seine Geschichte zu einer Geschichte mit Zukunft machen. Wir sind eingeladen, ihm in seiner Glaubensüberzeugung zu folgen. - In diesem Sinne: Treu Kolping!



# KOLPING

KOLPINGSFAMILIE HEDDERNHEIM  
*gegründet 1951*

*verantwortlich leben  
solidarisch handeln*



## 3 Anträge zur Tagesordnung

Es lagen keine Anträge vor.

## 4 Abstimmung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

## 5 Berichte

### a. Tätigkeitsbericht der Kolpingsfamilie, verlesen von Wolfgang Aumüller.

Wolfgang gab eine detailgenaue Übersicht der Veranstaltungen im Jahr 2013. Bei 218 Mitgliedern haben durchschnittlich nur 35 Teilnehmer an den Veranstaltungen teilgenommen.

### b. Jahresbericht Kinder und Jugend

Daniela Ritz berichtete, dass es keine regelmäßigen Treffen der Jugend gibt, da es keine feste Gruppe innerhalb der Kolpingsfamilie mehr gibt. Trotzdem haben unsere Jugendlichen einiges unternommen. Im vergangenen Jahr haben einige Jugendliche, am Zeltlager teilgenommen, was wieder viel Spaß gemacht hat.

Die Jugend hat ein Wochenende im Freizeitpark verbracht und die Kolpingsfamilie an den vielen Veranstaltungen, wie Fastnacht, Straßenfest, Kleidersammlung und Weihnachtsmarkt unterstützt. Die Jugendvertreter nehmen an Diözesankonferenzen teil und an Veranstaltungen der Katholischen Jugend Frankfurt.

### c Kassenbericht verlesen von Bärbel Hehner.

Bärbel legt den Kassenbericht vor und erläutert die Geldbewegungen.

### d Kassenprüfungsbericht verlesen von Katharina Ritz.

Tag der Prüfung 14.03.2014 für den Prüfungszeitraum 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013. Prüfer: Katharina Ritz und Rainer Gundlach.

Die Belege wurden geprüft, es bestand Übereinstimmung. Die Buchhaltung ist beweiskräftig und ordentlich geführt. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

Die Kassenprüfer schlugen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstands für den Prüfungszeitraum vor.

## 6 Entlastung des Vorstandes

Der Kassierer und Gesamtvorstand wird bei Enthaltung der Beteiligten entlastet.

## 7 Wahlen

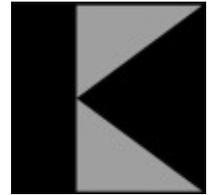
Thomas Ritz dankte den aus dem Vorstand ausscheidenden Mitgliedern

- Martina Dargel für 11 jährige Tätigkeit als stellv. Vorsitzende der KF Heddernheim



# KOLPING

KOLPINGSFAMILIE HEDDERNHEIM  
*gegründet 1951*



*verantwortlich leben  
solidarisch handeln*

- und Malte Kraft für seine 3 jährige Tätigkeit als Vertreter der Jugend.
- Daniela Ritz für ihre 9 jährige Unterstützung im Vorstand

Weiterhin dankte Thomas Ritz Maria Schlosser für Ihre Verdienste im Fastnachtsausschuss. Leider stellt sich Maria auch nicht mehr zur Wahl.

Bei der Mitgliederversammlung waren von 71 Anwesenden, 70 Mitglieder stimmberechtigt. Ein Wahlzettel bei der Vorstandswahl wurde als ungültig deklariert. Als Wahlleiter stellte sich Monika Ritz zur Verfügung.

## **a. 1. Vorsitzende**

Einziges Kandidat: Thomas Ritz, gewählt mit 69 Stimmen

**b. 2. Vorsitzenden:** leider stellte sich kein Kandidat zur Verfügung

## **c. Schriftführer**

Einziges Kandidat: Oliver Lieb, gewählt mit 64 Stimmen

## **d. Stellvertretender Schriftführer**

Einziges Kandidat: Berthold Lehna, gewählt mit 69 Stimmen

## **e. Vertreter der Jugend**

Einziges Kandidat: Kai Birkholz, gewählt mit 67 Stimmen

## **f. 2 Beisitzer**

Kandidaten: Jutta Müller 65 Stimmen, Michael Ritz 62 Stimmen

## **f. 2 Kassenprüfer**

Kandidaten: Katharina Ritz 55 Stimmen, Ulf Rohde 54 Stimmen,  
stellv. Kassenprüfer Manfred Amthor 21 Stimmen

## **g. 3 Fastnachtsausschussmitglieder**

Zur Wahl stellten sich: Katharina Hussock 62 Stimmen, Ulrich Fergenbauer 64 Stimmen

## **h. 1 Festausschussmitglieder**

Zur Wahl stellten sich: Sigfried Exner 46 Stimmen, Heinz Malinowski 16 Stimmen

## **8. Verschiedenes**

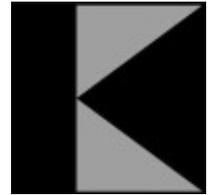
Thomas Ritz erläuterte die verschiedenen Flyer aus der vorliegenden Versammlungsmappe und berichtete über Ereignisse aus dem Bezirk Frankfurt und dem Diözesanverband Limburg. Bekanntgabe der Wahlergebnisse durch Monika Ritz

Dank und Anerkennung an Matthias Köhler, er feiert dieses Jahr sein 20 Jähriges Jubiläum als



# KOLPING

KOLPINGSFAMILIE HEDDERNHEIM  
*gegründet 1951*



*verantwortlich leben  
solidarisch handeln*

Präses der Kolpingsfamilie Heddernheim

Dank und Anerkennung an Wolfgang Aumüller, er feiert sein 35 jähriges Jubiläum als  
Vorstandsmitglied der Kolpingsfamilie Heddernheim

Es wurde nochmals auf die Jubiläen der Kolpingsfamilien Frankfurter Berg (10.05.2014 60  
Jahre) und Flörsheim (18.05.2014 100 Jahre) hingewiesen

## **9 Schlusswort des Vorsitzenden**

Thomas dankte allen Kandidaten, die sich für die Wahl aufgestellt haben und allen Mitgliedern  
für Ihr heutiges Kommen.

## **10. Gemeinsames Lied**

Es wurde das Lied der Kolpingsfamilie Heddernheim gesungen.

Ende der Sitzung um 22:20 Uhr

Oliver Lieb  
Schriftführer